



## Informationsblatt für Wirtschaftspartner - Projekt- und Bachelorarbeiten Wirtschaftsingenieurwesen, Technik, Informatik, Wirtschaft

Dieses Informationsblatt regelt das Vorgehen bei der Anfertigung von studentischen Projektarbeiten oder Bachelorarbeiten (Bachelor-Thesen) an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), deren Themen durch Wirtschaftspartner vorgeschlagen werden.

### 1. Umfang und zeitlicher Ablauf der Projekt- und Bachelorarbeiten

**Projektarbeit 1** (Business Lab 1 oder Industry Lab 1, Arbeitsaufwand 120 Stunden pro Studierende/r)

- Erfassen und Analysieren der Ausgangslage
- Definition der Ziele
- Auswahl einer Analyse-Methodik, evtl. erstellen eines Anforderungskatalogs
- Bearbeitung der Problemstellung
- Evaluation des Ergebnisses
- Dokumentation der Arbeit

**Projektarbeit 2** (Business Lab 2 oder Industry Lab 2, Arbeitsaufwand 120 Stunden pro Studierende/r)

- Ablauf wie Projektarbeit 1 mit neuer Problemstellung oder Weiterführung der Projektarbeit 1

**Bachelorarbeit (BA)** (Arbeitsaufwand 360 Stunden pro Studierende/r)

- Falls die BA auf der Projektarbeit 2 aufsetzt: kritische Überprüfung der Ergebnisse der Projektarbeit 2, Definition einer anschliessenden Aufgabenstellung
- Falls die BA ein neues Thema umfasst: Analyse der Ausgangslage, Definition der Ziele
- Konzeption / Planung der Massnahmen und Mittel
- Durchführung des Projekts
- Evaluation von Qualität und Wissenschaftlichkeit der Ergebnisse
- Dokumentation der Arbeit in angemessener Form und Ausdrucksweise (Bericht)
- Präsentation der Ergebnisse

Sie können ganzjährig die Themen einreichen. Wir entscheiden dann intern und nach Rücksprache mit Ihnen, welches Gefäss am besten für die Bearbeitung geeignet ist.

### 2. Themenwahl

Der Wirtschaftspartner schlägt das Thema vor. Ist der Wirtschaftspartner Arbeitgeber des/der Studierenden, darf das Thema nicht das Tätigkeitsfeld des/der Studierenden beim Wirtschaftspartner betreffen. Der/die Dozierende entscheidet, ob das Thema einer studentischen Arbeit angemessen ist und bearbeitet werden darf oder ob Anpassungen der Aufgabenstellung notwendig sind. Die Studierenden wählen ihre Arbeit aus einer Liste und werden dabei von den Dozierenden beraten.

### 3. Selbständiges Arbeiten

Die Aufgabenstellungen sind allein oder in Gruppen bis max. drei Personen auszuführen. Der Arbeitsort ist in der Regel an der BFH-TI, in Ausnahmefällen auf Antrag auch beim Wirtschaftspartner. Die Studierenden verpflichten sich, die Arbeit selbständig durchzuführen. Alle Informationsquellen, inkl. mündliche Quellen, wie Besprechungen mit dem Wirtschaftspartner, werden im Quellenverzeichnis aufgeführt.



#### **4. Betreuung**

Die Studierenden werden durch Dozierende der BFH-TI betreut. Der Wirtschaftspartner benennt eine Kontaktperson. Je nach Bedarf finden gemeinsame Besprechungen statt.

#### **5. Bewertung**

Die abgegebenen Arbeiten sowie der Vortrag (Verteidigung) werden vom betreuenden Dozierenden der BFH-TI und im Falle der Bachelorarbeit von den Co-Referenten gleichgewichtig bewertet. Die betreuende Fachperson des Wirtschaftspartners hat eine beratende Funktion. Die Präsentation/Verteidigung der Bachelorarbeit findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit, in Anwesenheit des Dozenten und der Experten, statt.

#### **6. Vereinbarung**

Eine Vereinbarung zwischen der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), dem Unternehmen und der Studentin oder dem Student regelt die Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien im Rahmen der Projekt- oder Bachelorarbeit (z.B. die Rechte am Geistigen Eigentum und die Vertraulichkeit).

#### **7. Spezielles**

Die Präsentation von Bachelorarbeiten findet im Rahmen der TechDays der Abteilungswirtschaftsingenieurwesen (in der ersten Woche des Herbstsemesters, KW38) statt.

#### **8. Kontakt**

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Grösser, Abteilungsleiter Wirtschaftsingenieurwesen, (stefan.groesser@bfh.ch, T +41 32 321 62 75), gerne zur Verfügung.